

# Akademisches Curriculum Vitae

## 1. Persönliche Angaben

Name: Strässle  
Vornamen: Paul Meinrad  
Akad. Titel: Prof. Dr. phil., Titularprofessor  
Geburtsdatum: 26. September 1953  
Heimatort: Zürich Stadt und Bütschwil SG  
Nationalität: Schweizer  
Zivilstand: Ledig, 2 Söhne (1989/1993)  
Militär: Hauptmann, Militärakademie ETHZ, Militärstrategie, Wissenschaftler Offizier (Siehe „Militärisches Curriculum“)  
Adresse: Landstr. 3, CH-9606 Bütschwil  
Tel./Fax 071/983 51 42  
Hp: [www.byzanz-straessle.ch](http://www.byzanz-straessle.ch) und [www.hist.uzh.ch/byzanz](http://www.hist.uzh.ch/byzanz)  
E-mail: [p.m.straessle@bluewin.ch](mailto:p.m.straessle@bluewin.ch)  
(Siehe „Liste der Publikationen über Paul Meinrad Strässle“)

## 2. Ausbildung & Weiterbildung

1961–1968      Primar- und Sekundarschule, Zürich 12

1968–1973      **Humanistisches Gymnasium** Matura Typus A, Kollegium Nuolen SZ

1973–1975      Studium der Nationalökonomie an der Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, St. Gallen

1975–1986      Studium der Allgemeinen Geschichte mit Schwerpunkt der Osteuropäischen Geschichte, der Germanistik und Russistik, Universitäten Zürich und Moskau; Unterbrechungen durch Auslandsaufenthalte, Tutorats-, Assistenz- und Lehrtätigkeiten

1986            **Lizentiat** (lic. phil. I), Universität Zürich

1987–1989      Doktorandenstudium in Byzantinistik, Universität Köln (Prof. Dr. Dr. h. c. mult. P. Schreiner)

1989            **Doktorat** (Dr. phil. I), Universität Zürich  
Dissertation: „Der internationale Schwarzmeerhandel und Konstantinopel 1261–1484 im Spiegel der sowjetischen Forschung“ (Prof. Dr. C. Goehrke)

1990–1991      Spezialausbildung in Byzantinistik, Universität Wien (Prof. Dr. J. Koder)

2000            **Habilitation** (Privatdozent), Venia legendi für das Gebiet der Byzantinistik, Universität Zürich (als – weltweit – *erster Schweizer*)  
Habilitationsschrift: „Krieg und Kriegführung in Byzanz. Die Kriege Kaiser Basileios’ II. gegen die Bulgaren (976–1019)“ (Prof. Dr. Dr. h. c. mult. P. Schreiner, Prof. Dr. C. Goehrke)

2007            **Titularprofessur** in Byzantinistik, Universität Zürich (als – weltweit – *erster Schweizer*)

### 3. Studien- & Forschungsaufenthalte

- 1982–1983 Studien- und Forschungsaufenthalte an den Universitäten und Instituten der Akademie der Wissenschaften der UdSSR in Moskau, Leningrad, Odessa (Prof. Dr. S. P. Karpov u. a.)
- 1988 Forschungsaufenthalt am Ivan-Dujcev-Forschungszentrum für Slavisch-byzantinische Studien an der Kliment-Ochrid-Universität in Sofia (BUL)
- 1990 Forschungsaufenthalt bei der Kommission „Tabula Imperii Byzantini“ (TIB) an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften in Wien
- 1990 Militärarchäologische und historisch-geographische Feldforschungen in Griechenland, Bulgarien, Mazedonien, Serbien
- 1990 Spezialstudien am Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien
- 1991 Historisch-geographische Feldforschungen in Bulgarien

### 4. Teilnahme an Tagungen, Kongressen, Symposien

- 1988–heute Teilnahmen (mit Referaten) an internationalen wissenschaftlichen Tagungen, Kongressen und Symposien zu byzantinischen, osteuropäischen und militärgeschichtlichen Themen: Symposium Bulgaria Pontica Medii Aevi (IV ff.) in Nesebar (BUL), Internationaler Kongress für Südosteuropa-Studien (Sofia/VI ff.), XVIII International Congress of Byzantine Studies (Moskau/XVIII, Kopenhagen/XIX, Paris/XX ff.), Militärische Führungsschule ETHZ, Militärgeschichte (Au/ZH) u. a.

### 5. Förderungen

- 1982–1983, 1987–1996 Diverse finanzielle Förderungen von öffentlicher und privater Seite

### 6. Publikationen & Forschungsprojekte

- 1987–heute Ueber 65 **Publikationen** (Siehe „Liste der Publikationen“)
- 2000–heute **Diverse Forschungsprojekte**

### 7. Sprachen

- Deutsch, Französisch, Englisch, Italienisch, Russisch, Ukrainisch Bulgarisch, Mazedonisch, Serbokroatisch, Altkirchenslavisch, Alt- und Mittelgriechisch, Latein
- Sprachaufenthalte: Französisch: 1975 Besançon (F)
- Russisch: 1979 Bochum (D); 1982/83 Moskau, Leningrad und Odessa; 1984–heute Reisen Osteuropa und Mittelmeerraum

## 8. Berufliche Tätigkeiten

- 2003–heute **Kompetenzzentrum Byzanz-Osteuropa-Orient – für Byzantinistik, Osteuropa- & Orientkunde & Militärgeschichte (KOBOM), Bütschwil SG**
- Erwachsenenbildung (seit 1986): Vorlesungen, Vorträge, Seminare & Kurse** zu Geschichte von Byzanz, Geschichte, Gegenwart und Landeskunde Osteuropa und Mittelmeerraum, in Altgriechisch, Russisch und Landeskunde Sowjetunion an Pädagogischen Hochschulen, Fach- und Volkshochschulen, Seniorenuniversitäten, Bildungsakademien und anderen Bildungsstätten im In- und Ausland
- Referententätigkeiten** (Siehe „Verzeichnis der Vortragsthemen“)
- Coaching & Consulting Interkulturelle Kompetenz Osteuropa (IKO)**
- Wissenschaft & Reisen: Konzeption & Leitung Akademischer Studienreisen & Exkursionen (seit 1984)** nach Byzanz, Ost- und Südeuropa, Orient und Mittelmeerraum in Zusammenarbeit mit Spezialreiseunternehmen (Siehe „Verzeichnis Kulturstudienreisen“, „Verzeichnis Militärgeschichtlicher Studienreisen“ und „Verzeichnis Fach-Dokumentationen der Studienreisen & Exkursionen“)
- 2007–2008 **Erwachsenenbildner an Berufs- & Verwaltungsschule (BVS) in St. Gallen** für: Methodenkompetenz, Projektmanagement & Logistik
- 2000–heute **Dozent Universitäten Zürich, Bern, St. Gallen, Freiburg i. Br., Konstanz, Innsbruck** (Siehe „Verzeichnis der Lehrveranstaltungen Universität“)
- 2000–2002 **Wissenschaftlicher Adjunkt Dozentur Militärgeschichte der Militärakademie (MILAK) ETH Zürich, Wädenswil**
- 1996–2000 **Wissenschaftlicher Adjunkt & Sektionschef-Stellvertreter Generalstab, Untergruppe Logistik, Bern**
- 1992–1997 **Lehrbeauftragter Universitäten Bern, Konstanz, St. Gallen und Zürich** (Siehe „Verzeichnis der Lehrveranstaltungen Universität“)
- 1987–heute **Autor, Herausgeber & Rezensent im Rahmen der Forschungen im In- und Ausland** (Siehe „Liste der Publikationen“)
- 1985–1987 **Lehrbeauftragter für Russisch, Geschichte und Staatskunde Kantonsschule Zürcher Oberland (KZO), Wetzikon**
- 1987-1988 **Coaching & Consulting** von Beamten der Bundesverwaltung während ihrer Ausbildung in Russisch in Deutschland (BRD)
- 1985–1986 **Lehrbeauftragter für Russisch Bundesverwaltung, Bern/Dübendorf**
- 1984–1985 **Lehrbeauftragter für Landeskunde Sowjetunion Realgymnasium Kirchenfeld, Bern**
- 1979–1982 **Assistent in Alter Geschichte Universität Zürich** (Prof. Dr. P. Frei)
- 1981 **Lehrbeauftragter für Geschichte und Deutsch Gymnasium, Nuolen SZ**
- 1977–1979 **Tutor in Altertum und Mittelalter Geschichte Universität Zürich**

(Siehe „Verzeichnis der Lehrveranstaltungen Universität“)

## 9. Lektorat & Journalismus

- 1996–heute      **Wissenschaftliches Lektorat** im Orell Füssli Verlag, Zürich (bis 2004), und **diverse andere wissenschaftliche Lektoratstätigkeiten** (Siehe „Verzeichnis der Lektorate“)
- Laufend          **Hintergrund- und Reiseberichte** zu Geschichts- und Gegenwartsthemen in Medien (Siehe „Verzeichnis „Hintergrund- & Reiseberichte“)

## 10. Private Interessen

- 1972–heute      Private Bildungs- und Studienreisen
- 1975–1979      Sport: Langstreckenlaufen (Elitesport: Bestzeit 1979: 5000 m in 14 Min. 30 Sek.)
- 1979–1982      Mitglied der Seelsorgeräte Kanton Zürich und Diözese Chur; Lektor und Leiter von Wortgottesdiensten
- 1997–2000      Politische Tätigkeiten auf nationaler und lokaler Ebene
- Bis heute        **Hobby:** Kunstgeschichte; Theater, Ballett; Geistliche und Volksmusik (griechisch-slavischer Kulturraum); Photographieren, Bibliophilie, Philatelie, Modelleisenbahn, Restauration Immobilien & Mobiliar, Gartengestaltung